

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Johan Bodnar  
Pressesprecher

Telefon  
(03334) 64 – 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 78/2020 vom 30. April 2020

### **Gedenken an den Tag der Befreiung**

Die Corona-Krise wirkt sich auch auf wichtige Gedenkveranstaltungen aus. Traditionell rufen die Stadt Eberswalde und die Brandenburgische Freundschaftsgesellschaft aus Anlass des Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus zur Kranzniederlegung auf. Dieser jährt sich nunmehr am Freitag, dem 8. Mai 2020, zum 75. Mal. Die offizielle Kranzniederlegung findet mit Bürgermeister Friedhelm Boginski, dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Martin Hoeck, dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Götz Herrmann, sowie Vertretern der Brandenburgischen Freundschaftsgesellschaft am Sowjetischen Ehrenmal auf dem Waldfriedhof an der Freienwalder Straße statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, an diesem Tag allein bzw. unter konsequenter Einhaltung der Kontakt- und Hygieneregeln den Opfern von Krieg und nationalsozialistischer Gewaltherrschaft zu gedenken und ein Zeichen für Frieden, Demokratie und Menschenwürde zu setzen. Die Stadtverwaltung begleitet dies durch entsprechende Vorkehrungen. Aus Anlass des besonderen Jubiläums besteht in diesem Jahr in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr unweit des Ehrenmals für Eberswalderinnen und Eberswalder die Möglichkeit, ihre Gedanken und Erinnerungen zum Kriegsende zu hinterlassen.

„Für mich steht fest, dass nachfolgende Generationen von den gravierenden und tragischen Erfahrungen eines Krieges verschont bleiben sollen. Der 75. Jahrestag der Befreiung ist ein bedeutender Anlass, um diesen Wunsch nochmal deutlich in das Bewusstsein von uns allen zu rufen. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, den Wert von Gesprächen, Toleranz und Rücksicht zu betonen und zu erfahren. Daher sind wir und bin ich besonders gespannt auf die Gedanken, Erinnerungen und Äußerungen unserer Einwohnerinnen und Einwohner zu diesem besonderen Ereignis“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Am 8. Mai 1945 endete mit der Unterzeichnung der Kapitulationsurkunde der Zweite Weltkrieg in Europa. Damit endeten sechs Jahre Krieg sowie zwölf Jahre nationalsozialistische Diktatur in Deutschland und es begann die bis heute längste friedliche Phase in Europa.